



# Unterrichtungsvorlage

|  |                                    |                                       |                                       |
|--|------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Vorlage: UV/0125/2026  |                                    | Datum: 06.05.2026                     |                                       |
| <b>Dezernat 3</b>  |                                    |                                       |                                       |
| Verfasser:   | 40-Kultur- und Schulverwaltungsamt | Az.: 40.20.10/Haj.                    |                                       |
| <b>Betreff:</b>  |                                    |                                       |                                       |
| <b>Unterrichtung zur Weiterentwicklung der Struktur im Bereich Nachtkultur</b> |                                    |                                       |                                       |
| Gremienweg:  |                                    |                                       |                                       |
| 20.05.2026   | Kulturausschuss                    | <input type="checkbox"/> einstimmig   | <input type="checkbox"/> mehrheitl.   |
|  |                                    | <input type="checkbox"/> abgelehnt    | <input type="checkbox"/> Kenntnis     |
|  |                                    | <input type="checkbox"/> verwiesen    | <input type="checkbox"/> vertagt      |
|  | TOP                                | <input type="checkbox"/> Enthaltungen | <input type="checkbox"/> Gegenstimmen |
|  | öffentlich                         |                                       | <input type="checkbox"/> ohne BE      |
|  |                                    |                                       | <input type="checkbox"/> abgesetzt    |
|  |                                    |                                       | <input type="checkbox"/> geändert     |

## Unterrichtung:

Mit Beginn des Jahres 2021 wurde in der Stadt Koblenz die Funktion eines Nachtkulturbeauftragten eingeführt. Seitdem wurde diese ehrenamtliche Funktion von zwei Personen ausgeübt: Mike Priestersbach (2021 bis 2023) und Adissa Ibrahim (seit 2024).

Mit der Einrichtung der Stelle waren insbesondere folgende Zielsetzungen verbunden:

- Aufbau einer nachhaltigen, branchenübergreifenden Vernetzung auf lokaler und regionaler Ebene
- Stärkung der Sichtbarkeit und Relevanz der Akteurinnen und Akteure der Nachtkultur
- Unterstützung von Initiativen bei Profilbildung, Projektentwicklung und Fördermittelakquise
- Förderung des Dialogs zwischen Tag- und Nachtkultur
- Etablierung einer zentralen Kontaktstelle sowie Interessenvertretung gegenüber Verwaltung, Politik und Wirtschaft

Im Rahmen eines regelmäßigen Austauschs zwischen der Nachtkulturbeauftragten und dem Dezernenten für Bildung und Kultur wurde im Laufe des Jahres 2025 deutlich, dass die bisherige Struktur auch Grenzen aufweist.

So zeigte sich unter anderem, dass die Funktion häufig mit Anfragen zu Themen der Sicherheit und Ordnung konfrontiert wurde, die außerhalb des Zuständigkeitsbereichs des Kulturdezernats liegen. Zudem erwies sich die Einzelrollenstruktur als herausfordernd, da die Vielzahl individueller Anliegen nur eingeschränkt in übergreifende, kulturpolitisch relevante Maßnahmen überführt werden konnte.

Parallel zu diesen Erkenntnissen haben sich innerhalb und außerhalb der Verwaltung neue, tragfähige Strukturen entwickelt:

- Bereits 2023 wurde die Funktion der Kulturlotsin im Kultur- und Schulverwaltungsamt etabliert.
- Anfang 2024 nahm der aus einer Veranstaltungsreihe hervorgegangene Verein „Das Kreatop“ seine Arbeit auf, mit dem Ziel, Kunst und Kultur sowie Heimatpflege und Stadtentwicklung zu fördern. Dabei wurden auch Belange der Nachtkultur aktiv aufgegriffen.
- Im Jahr 2025 wurde innerhalb der Verwaltung die Arbeitsgruppe „Kulturelle Stadtentwicklung“ gegründet, an der neben Kulturamt und Koblenz-Touristik auch das Amt für Stadtentwicklung sowie das Ordnungsamt beteiligt sind.

Vor diesem Hintergrund ergibt sich aus Sicht der Verwaltung eine konsequente Weiterentwicklung der bisherigen Struktur, welche zukünftig die ehrenamtliche Funktion eines/einer Nachtkulturbeauftragten ablöst:

Das Thema Nachtkultur soll künftig sein ehrenamtliches organisatorisches Zuhause im Verein *Das Kreatop* finden. Dort befindet sich derzeit der im Aufbau befindliche „Arbeitskreis Nachtkultur“, an dessen Entwicklung sowohl die aktuelle Nachtkulturbeauftragte als auch die Kulturlotsin maßgeblich beteiligt sind.

Der Arbeitskreis übernimmt zukünftig folgende Funktionen:

- Bündelung und Aufnahme von Anfragen, Anregungen und Bedarfen aus der Szene
- Gemeinsame Bewertung und Priorisierung dieser Anliegen
- Definition von Themen mit gesamtstädtischer Relevanz

Über eine Sprecherfunktion innerhalb des Arbeitskreises wird eine klare Schnittstelle zur Stadtverwaltung sichergestellt.

Innerhalb der Verwaltung erfolgt die weitere Bearbeitung der Themen in der Arbeitsgruppe „Kulturelle Stadtentwicklung“. Dort wird geprüft,

- ob eine unmittelbare administrative Bearbeitung möglich ist oder
- ob eine Einbindung politischer Gremien erforderlich wird.

Fragen der Förderung werden klar und transparent bei der Kulturlotsin verortet.

Mit dieser Neustrukturierung wird eine breiter aufgestellte, vernetzte und fachlich differenzierte Bearbeitung des Themas Nachtkultur ermöglicht. Gleichzeitig wird die ehrenamtliche Expertise weiterhin aktiv eingebunden und gestärkt.

Die Verwaltung ist überzeugt, mit dieser Weiterentwicklung eine nachhaltige und zukunftsfähige Struktur geschaffen zu haben. Zur Sicherstellung von Transparenz und politischer Begleitung ist vorgesehen, künftig jährlich im Kulturausschuss über die Arbeit des Arbeitskreises Nachtkultur zu berichten.

**Historie:**

UV/0086/2021

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**

Keine.